

miteinander

Abgeblitzt

meravis-Mieterin überlistet gefährlichen Trickbetrüger

Seite 7

Abgerundet

Lebenspraktische Wohnberatung speziell für ältere Mieter

Seite 8

Abgesichert

Schutz vor finanziellen Schäden durch Feuer, Wasser und Einbruch Seite 11

Schlafen unter Lieblingsblumen

Individuelle Motive bringen Lifestyle an die Wand

Foto: www.komar.de



meravis

mensch · raum · vision

Liebe Leserinnen
und Leser,



stehen bei Ihnen die Zeichen jetzt auch endgültig auf Frühling? Nach diesem langen und schneereichen Winter drängt es

einen doch geradezu nach draußen, in die Natur, an die frische Luft, mit sportlicher Aktivität und danach kulinarischen Genüssen und Entspannung... Sie werden es nicht glauben, zufällig hat meravis da genau das Richtige für Sie! Das Best Western Premier Vitalhotel in Bad Sachsa bietet speziell für meravis-Mieter Sonderkonditionen für ein erlebnisreiches Wochenende. Wie Sie außerdem die Harzer Bergwelt mit dem Mountainbike erkunden oder einfach die spannungsgeladene, sportliche Atmosphäre mit einem Ausflug zur Mountainbike-Messe am Himmelfahrtstag genießen, lesen Sie in diesem Heft.

Frischen Wind für's Zuhause bringen auch diese Themen: In Düsseldorf sind aus Zusammenlegungen von Loggien und kleinen Bädern schicke Wellnessoasen geworden.

Der neue meravis-Wohnberater zeigt Ihnen, mit welchen Maßnahmen Sie bis ins hohe Alter selbständig in Ihren vertrauten vier Wänden wohnen können. Und besonders stolz sind wir, Ihnen zero-E, »Europas größte Null-Emissionssiedlung« präsentieren zu können, die meravis in Hannover-Wettbergen entwickelt.

Viel Freude beim Lesen

Matthias Herter, Geschäftsführer

zero-E: Zukunft leben

Emissionsfreies Wohnquartier in Hannover-Wettbergen

Weit mehr als positives Lebensgefühl – das Vorzeigeprojekt zero-E lässt die Vision vom zukunftsfähigen, verantwortungsvollen Bauen und Leben Wirklichkeit werden. Rund 300 Eigenheime in Passivhausbauweise werden im Südwesten der Landeshauptstadt im Baugebiet »In der Rehre« entstehen.

sich die Bauten nicht gegenseitig verschatten. So ist die optimale Nutzung der Sonnenenergie für alle Häuser garantiert. Aufwendig gestaltete Freiflächen gliedern das Quartier in drei Baufelder. Im ersten Bauabschnitt entstehen 85 Häuser und ein Supermarkt, ebenfalls im Passivhaus-Standard.



Leben in der ambitionierten Null-Emissions-Siedlung: eine souveräne Entscheidung.

Das Konzept für eine dauerhaft klimaneutrale Siedlung ist bestehend: Komfort-Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung bewirken, dass Passivhäuser nur minimalen Restenergiebedarf entwickeln. Die elektrische Energie für Lüftungen und Wärmepumpen soll aus regenerativer Wasserkraft gedeckt werden. Teile des Erschließungskostenbeitrags sollen hierfür in die Errichtung eines Wasserkraftwerks an der nahen Leine gehen.

Alle Baugrundstücke sind ideal nach Süden ausgerichtet, ihr großzügiger Zuschnitt bewirkt, dass

Mehrere Jahre haben die Projektpartner Stadt Hannover, Niedersächsische Landesentwicklungsgesellschaft (NLG) und meravis in die Entwicklung investiert und die zukünftigen Bauflächen gemeinschaftlich erworben. Interessierte müssen sich allerdings noch etwas gedulden. Über den jetzt ausgelegten Bebauungsplan soll noch vor der Sommerpause entschieden werden. Nach ersten Erschließungsarbeiten im Herbst könnte dann ab Sommer 2011 gebaut werden.

Reservierungen nimmt unser Vertriebsteam gern entgegen: Telefon 0511.4 96 02-26

Schlafen unter Lieblingsblumen

Individuelle Motive bringen Lifestyle an die Wand



Bilder: www.komar.de

Etwas ganz neues war sie in den siebziger Jahren: die Fototapete. Grellbunte Südseemotive oder romantische Landschaften mit Wald und Wiesen schmückten Partykeller oder Schlafzimmer. Schnell haftete ihnen der Ruch des Spießigen an. Durch die rasante Entwicklung digitaler Drucktechnik im Großformat erlebt sie nun eine Renaissance. Durch geschickte Kombination mit Stoffen, Hölzern oder Möbeloberflächen lassen sich bequem und professionell Raumwirkungen von hip bis edel erzeugen.

Selbst fotografierte Motive bringen den zusätzlichen Kick des Unikats auf die Wand. Verschiedene Hersteller bieten zahllose Variationen von Standardmotiven, Designermustern und Illustrationen.



Individuell wird genau auf die jeweiligen Wandmaße passend produziert. Meist kommen die fertigen Wandbilder als Rollenware mit guten Montageanleitungen. Es gibt sie klassisch für die Verarbeitung mit Tapetenkleister oder auch als selbstklebende Bahnen. Die meisten Hersteller bieten gut verständliche Planungshilfen an, die Kosten werden vorab als Festpreis kalkuliert und sind durchaus bezahlbar.

Auch Wandtattoos, also großformatige Muster aus Folie zum Aufkleben oder bedruckte Leinwand für das individuell gestaltete Bild auf Keilrahmen gehören zum Angebot. Sie lassen sich perfekt mit der Fototapete kombinieren.

Einige Anbieter:
www.komar.de
www.juicywalls.com
www.StyleOn.de
www.fineartprint.de

Schokoladenseite der Hansestadt

Exklusive Eigentumswohnungen in Hamburg-Blankenese

Wie an der Perlschnur aufgezogen ziehen sich Rissen, Iserbrook, Blankenese, Nienstedten und Othmarschen am Elbufer entlang. Das exklusive Blankenese mit seinem einmaligen Treppenviertel, dem Elbstrand und den vielen öffentlichen Parks ist sicher die beliebteste Wohnlage.



Quirliges Leben am Bahnhof Blankenese.

Ab Bahnhof Blankenese besteht eine direkte Verbindung in die City Hamburgs. Nach dem Umbau des Blankeneser Bahnhofsplatzes gibt es hier zahlreiche Läden, Lokale, Arztpraxen und Büros. Zum Zentrum des Stadtteils sind es nur wenige Schritte.

Moderne Architektur mit klarer Formensprache, helle Fassaden, raumhohe Fenster, große Bal-



Klare Baukörper, große Fenster und liebevoll gestaltete Freiflächen prägen das Projekt.

kone, Terrassen und individuelle Grundrisse – in Blankenese errichtet meravis drei Stadtvillen mit insgesamt 24 Wohnungen. Die individuellen Grundrisse wurden nach modernen Wohnvorstellungen entworfen, teilweise mit Ankleidezimmern, Kaminzonen, geräumigen Wellnessbädern und großzügigen Wohn-/Essbereichen. Die meisten Küchen bieten die Möglichkeit, sie flexibel offen, geschlossen oder mit Kochinsel zu gestalten.

Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar, auch Tiefgarage und große Kellerräume gestalten das Leben komfortabel. Die Häuser werden nach Energieeinsparverordnung 2009 errichtet. Renommierete Landschaftsarchitekten haben individuelle Außenanlagen entworfen. Das Ergebnis: ein wirklich außergewöhnlicher Garten mit ausgesuchten Pflanzen, attraktiven Steinwegen und begrünten Sichtschutzelementen.



classic, exklusiv oder premium: Für Sanitärobjekte, Lichtschalter und Fußböden stehen drei Ausstattungslinien zur Wahl und geben jeder Wohnung ihre individuelle Note. Bezugsfertig sollen die Wohnungen zum Jahreswechsel 2011/2012 sein.

Den Prospekt und eine unverbindliche Beratung erfragen Sie gern unter:

Telefon 040.86 60 16 25

Im Frühtau zu Berge

In Bad Sachsa beginnt die Mountainbikesaison mit Rad-Messe an Himmelfahrt

Am 13. Mai 2010 gibt es wieder viele Verkaufsstände, Infos und Aktionen. Am Morgen startet die Country-Touren-Fahrt, Höhepunkt ist wie gewohnt der 230-Höhenmeter-Sprint auf den Pfaffenberg. www.hannoverscher-radsport-club.de

Im Vitalhotel können Radbegeisterte allein oder in Gruppen Tages- oder Wochenendtouren buchen. Im Bike-Stützpunkt stehen rassige Mountainbikes und GPS-Geräte mit Touren verschiedener Leistungsstufen zum Ausleihen bereit. Professionelle Herzfrequenzprüfung und Lactatmessung, Bodyscanning zur Einstellung des Bikes sowie Einweisungen in Technik und Gelände sind selbstverständlich.



Die gefahrenen Touren gibt es als Streckenkarte mit Höhenprofil auf Datenträger mit nach Hause. Und abends? Ausgewert genießt der Biker das gediegene Menü und

entspannt den strapazierten Körper im Spa-Bereich des Vitalhotels. meravis-Mieter bekommen Rabatte von bis zu 25 Prozent. Neugierig? www.vitalhotel.de

Spezialangebote mit Rabatt – nur für meravis-Mieter

Bike & Beauty

»Er fährt – Sie entspannt«
Nach Begrüßung und Abendmenü noch SPA und Wellness oder gleich zur erholsamen Nachtruhe? Am Morgen gibt es für den Herrn eine gründliche Einweisung in das Touren-GPS-Gerät. Ihre Mountainbike HAIBIKE Haiedition RX wird auf Ihre individuellen Körpermaße eingestellt. Routen verschiedener Leistungsstufen durch die herrliche Natur sind vorinstalliert.

Auf die Dame wartet ein Massage- oder Entspannungsbad, Ganzkörperpeeling mit anschließendem



Softpack – also die pure Entspannung. Am Abend treffen sich beide zum gemeinsamen Candlelight-Dinner. Zu buchen an jedem Tag der Woche, von April bis Oktober. Übrigens: 25% Rabatt gibt es auf alle weiteren Wellnessanwendungen für BEIDE.

Die Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Vital-Frühstücksbuffet
- 4-Gänge-Menü am Anreiseabend
- FÜR IHN:
 - Leih-HAIBIKE mit Helm
 - Einweisung in Bike und GPS
 - Lunchbox für die Pause
- FÜR SIE:
 - Massage oder Bad im SanoSPA
 - Ganzkörperpeeling
 - Softpackung
 - Candle-Light-Dinner

Aktionspreis für meravis-Mieter:

447,- € Einzelperson: 223,50 €
Nicht buchbar über Feiertage
(1 weiteres Leihbike: 24 € pro Tag)

Gepflegt mit individuellem Charme

Seniorenmietwohnungen im Pflegewohnstift Davenstedt bald bezugsfertig



So individuell wie die Betreuung im Haus: Markisen in fröhlichen Farben.

Ab Sommer 2010 wird die Deutsche Seniorenstift Gesellschaft (DSG) in Hannover-Davenstedt ein Pflegewohnstift betreiben, das von meravis gebaut wurde. Es liegt eingebettet in ein Wohngebiet mit viel Grün, die Stadtbahnstation »Erhartstraße« ist nur wenige Gehminuten entfernt und bietet direkte Anbindung an die Innenstadt. Ein schöner Garten lädt zum Verweilen an der frischen Luft ein.



Gesellige Spiele oder souveräner Umgang mit dem Computer – die täglichen Angebote im Pflegewohnstift sind vielfältig.

Das Pflegewohnstift bietet:

- 114 Einzel-, 11 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon, auf Wunsch mit Internet-Anschluss
- Hochwertige Ausstattung, günstige Preise
- Eigene Möbel können mitgebracht werden
- Hauseigene Küche, Wäscherei und Cafeteria
- Große Aufenthaltsbereiche mit Terrasse oder Balkon
- Vollstationäre Langzeitpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege in allen Pflegestufen
- 7 Wohnungen für Betreutes Wohnen

Die einladend gestalteten Wohnbereiche gliedern sich in überschaubare Wohngruppen mit jeweils 12 bis 21 Plätzen. Großzügige Aufenthaltsbereiche fördern das Erleben von Gemeinschaft. Alle Zimmer verfügen über Notrufsystem, Telefon, Radio- und Fernsehanschluss. Die hochwertige

Einrichtung schafft ein behagliches Umfeld. Für die DSG steht der Servicegedanke stets im Vordergrund. Deshalb gibt es in ihren Häusern auch keine starren Abläufe, an die sich die Bewohner halten müssen. Dies äußert sich etwa in flexiblen Frühstückszeiten. Die hauseigene Küche des Pflegewohnstifts Davenstedt wird täglich zwei Mittagessen anbieten, die frisch und abwechslungsreich zubereitet werden. Das Küchenteam richtet gern auch Feierlichkeiten für die Bewohner aus. Neben der pflegerischen Dienstleistung werden auch Gedächtnistraining, unterhaltsame Spielrunden, Handarbeiten, Gymnastik und mehr geboten.



Gesunde und ausgewogene Ernährung kommt täglich frisch auf den Tisch.

Kontakt

DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft mbH & Co. KG
Misburger Straße 81 d
30625 Hannover
Telefon 0511.89 89 2-0
Info@dessg.de
www.deutsche-seniorenstift.de

Treue Jahrzehnte

Mieter in Wennigsen und Bönen feiern Jubiläen



Im Sommer 1969 zogen die ersten ein. Insgesamt 16 Mieter feierten ihr 40. Jubiläum. Auch nach so langer Zeit mögen sich die Nachbarn gern – und traten in bester Stimmung zum gemeinsamen Foto vor die Kamera. Seit dem Einzug betreut Marlis Gräbel als Hauswartin, tatkräftig unterstützt von ihrem Ehemann Günther (dritter und vierte von rechts), die Anlage mit ihren 99 Wohnungen. Vielen Dank für die langjährige Treue!



Dank für 50 Jahre Mietertreue

Sie leben schon seit 50 Jahren in ihren Wohnungen am Hellweg: Die Familien Diekmann, Köhler, Meister, Hoffmann und Kreuzer. Für diese Treue dankte ihnen die Meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH (ehemals Reichsbund). Hauswart Werner Kümme (Dritter v.links) überreichte den langjährigen Mietern einen Präsentkorb und eine Urkunde. Dazu wünschte er ihnen noch viele glückliche Jahre in ihren Wohnungen. ■ ste/Foto: Helmers



Jahrzehnte im selben Viertel

Seit bereits 50 Jahren wohnen Elisabeth und Siegfried Just und Karl-Heinz Voß nun schon in der Hellwegsiedlung. Dafür ehrte ihr Hauswart Werner Kümme von der Wohnungsgesellschaft Meravis sie mit Urkunden und Präsentkörben. Auch die schon 40 Jahre „im Hellweg“ wohnhafte Inge Wessel wurde mit einem Strauß bedacht. ■ dr/Foto: Akoto

Ausrisse: Westfälischer Anzeiger für Bönen

Miss Marple wohnt in Barsinghausen

Schwarzer Tag für einen Trickbetreiber: Im Februar klingelte das Telefon bei einer meravis-Mieterin in Barsinghausen. Ein Mann, der sich als ihr Neffe ausgab, erklärte ihr, er brauche dringend für einen Hauskauf 38.000 Euro.

Voller Geistesgegenwart ging die 73-Jährige zum Schein auf das Ansinnen ein. Vom so genannten »Enkeltrick« hatte sie jedoch schon gehört. Kurzerhand alarmierte sie die Polizei und ihre Tochter. Wie vereinbart rief der Mann bald wieder an. Nun erklärt die alte Dame, sie müsse natürlich erst zur Bank, da sie einen solchen Betrag nicht

einfach zu Hause habe. Gemeinsam mit den inzwischen auch anwesenden Zivilbeamten ließ sie den Anrufer noch etwas zappeln. Schließlich behauptete sie, den ganzen Betrag in den Händen zu haben und vereinbarte die Übergabe auf der Straße. Ihre Tochter verkleidete sich mit Strickmütze und Jacke als alte Dame und verließ mit einer großen Tüte das Haus. Die Polizeibeamten sprangen derweil vom hinteren Balkon. Am verabredeten Treffpunkt hörte der verdutzte Trickbetrüger kurz darauf die Handschellen klicken.



Häufig werden gerade ältere Menschen das Opfer solcher Betrugsaschen. Die Polizei rät dringend, andere Verwandte oder Nachbarn zu verständigen, niemand ins Haus oder in die Wohnung zu lassen und rechtzeitig die Polizei einzuschalten.

Als alte Dame verkleidet erwartet die Tochter den Trickbetrüger.

Sicher und selbstbestimmt

Wohnberater Frank Schlieter hilft Senioren und Behinderten unbürokratisch

»Ein alter, klappriger Schirmständer war das verblüffendste Beispiel«, schmunzelt Frank Schlieter. »Den hätte wohl jeder weggeräumt, damit die alte Dame ohne anzuecken durch ihren Flur kommt.« Erst auf den zweiten Blick wurde klar, dass sie ohne dieses Hindernis auch nichts hätte, auf das sie sich beim Raussuchen des Schlüssels abstützen könnte.

Diese und andere verblüffende Erkenntnisse entstammen der vierteiligen Fortbildung von Frank Schlieter zum Wohnberater. Von der Fachstelle für Wohnberatung mit vielen lebenspraktischen



Hier öffnet sich die Haustür elektrisch.

Kenntnissen ausgestattet, steht er ab sofort den meravis-Mietern in der Region Hannover zur Verfügung. Oft bewirken schon zusätzliche Griffe oder Handläufe, dass

ältere Menschen weiter in ihren angestammten Wohnungen leben können. Aber auch die Beseitigung störender Schwellen in der Wohnung oder vor der Haustür lassen sich organisieren.

Nicht erst beim vollständig barrierefreien Umbau von Bad und Wohnung sind auch Krankenkassen und andere Kostenträger einzubinden. »Sollten unsere Mieter damit Probleme haben, hilft auch gern Michael Mager bei den entsprechenden Anträgen weiter«, freut sich der meravis-Wohnberater.

Wohnberater Frank Schlieter
Telefon 0511.4 96 02-39

Neue Adressen für guten Service

Vertraute Gesichter – in Langenhagen und Barsinghausen finden unsere Mieter den gewohnt freundlichen Service vor Ort jetzt in neuen Räumen und mit besserer Ausstattung.

Hauswartbüro Langenhagen

Frank Jaap · Hindenburgstraße 94

Öffnungszeiten:

Mittwochs 14.00–16.00 Uhr

Telefon: 0511.7 25 37 54

Mobil: 0173.3 78 09 08



Servicebüro Barsinghausen

Ralf Schreck · Goethestraße 12

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45–8.00 Uhr

Dienstag 14.00–16.00 Uhr

Telefon: 05105.6 14 51

Mobil: 0173.3 78 09 06



Nachbarn helfen

Über die vielen Einsendungen haben wir uns gefreut. Mit den genauen Angaben von Mietern, wie sie ihren Nachbarn helfen wollen, können wir den Kontakt vor Ort herstellen. Für das nette Angebot allen Helfern schon jetzt vielen Dank!



Doppelte Badefreuden

Düsseldorfs Chlodwigstraße bekam großzügige Bäder

»Zwischendurch haben wir schon gedacht, Staub und Dreck nähmen gar kein Ende. Aber jetzt, auf unserem schönen neuen Balkon, müssen wir sagen: Das hat sich absolut gelohnt!« Auch die Freude über die dicke Wärmedämmung ist einhellig. In einigen leer stehenden Wohnungen wurden die Loggien zugemauert und die alte Außenwand abgebrochen. So vergrößerte sich das Bad auf etwa die doppelte Fläche. Dann konnten neue Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt werden, mit Fliesen und Objekten bekam das Bad ein vollständig neues Gesicht.

Aber im Zuge des tiefgreifenden Aus- und Umbaus in der Chlodwigstraße 81 bis 87 ist noch wesentlich mehr entstanden. Unter dem neuen Dachstuhl mit steilerer Neigung und geräumigen Gauben gibt es im Dachgeschoss jetzt acht schicke Maisonettewohnungen mit insgesamt 900 Quadratmetern Wohnfläche. Den Trockenboden ersetzen Kellerräume mit nagelneuen Wäschetrocknern.



Viel mehr Platz und helles Tageslicht: Aus der »Nasszelle« (kleines Bild) wurde eine geräumige Badlandschaft.

Die Fassaden zum grünen Innenhof erhielten ein dickes Wärmedämmverbundsystem und große Vorstellbalkone. Alle 27 plus 8 Wohnungen werden jetzt zentral mit Fernwärme beheizt.

Die Umbauarbeiten waren technisch anspruchsvoll und langwierig, sie verlangten den Bewohnern eine Menge Geduld ab. Aber das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Gesamtinvestition von drei Millionen Euro bringt die gemütlichen Häuser des Baujahrs 1929 auf den neuesten Stand – und macht sie fit für eine wohnliche Zukunft.



Wo Markise und Blumenkästen hingen (Bild oben links), wurde die Loggia zugemauert und erhielt eine neue Fensteröffnung. Innen wurden die Wandstücke abgebrochen, die Badfläche damit fast verdoppelt (Bild oben rechts).

Die gemütlichen Häuser, die von viel Grün eingerahmt sind, bekamen auf der Hofseite geräumige Vorstellbalkone, sie sind von der Küche aus zu betreten (Bilder unten).

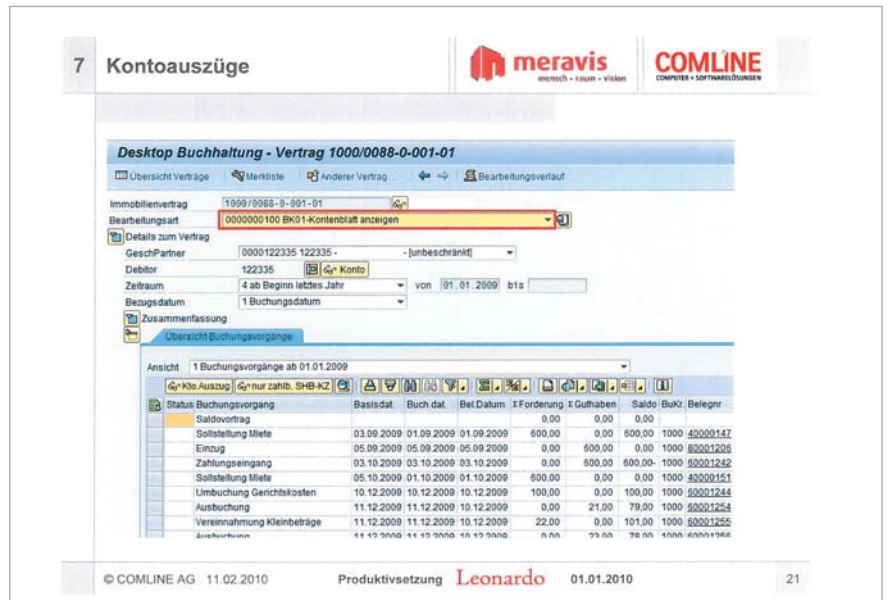


Neue Ordnung im System

Modernes Immobilienverwaltungssystem bei meravis eingeführt

»WohnData« hieß jahrzehntelang das Herz der Wohnungsverwaltung. Diese Software wurde von den meisten deutschen Wohnungsunternehmen eingesetzt. Im vorletzten Jahr allerdings wurde klar, dass sie nicht mehr weiterentwickelt wird. Der Einsatz neuer Rechner erforderte also auch eine neue Generation von Programmen.

Seit Jahresbeginn werden nun die rund 14.800 meravis-Wohnungen mit SAP verwaltet. Nach der Anpassung der eigentlich für die Warenwirtschaft entwickelten Routinen folgte die Schulungsphase. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden, je nach Aufgabenbereich, an 12 bis 20 Arbeitstagen in die neue Software eingewiesen. Gleichzeitig wurde der gigantische Datenbestand ins neue System übertragen. Und das betraf nicht



So wird jeder Mieter einzeln abgebildet – Zahlungen und Gutschriften sind notiert.

nur die Mietvertragsdaten der Kunden, sondern auch etwas mehr als 100 Standardschreiben, die jeweils auf die Datensätze zugreifen. Dass es beim Neustart nur zu relativ wenig Problemen kam, ist der gründlichen Planung und

Vorbereitung zu verdanken. Wenig tröstlich ist das logischerweise für diejenigen Mieter und Mitarbeiter, die von den wenigen, aber zum Teil unsystematischen Fehlern betroffen waren. So ging etwa eine Benachrichtigung statt an die Hausnummer 3 konsequent an die 33 oder gar an die 333 – und kam natürlich prompt zurück zum Absender.

Das neue System bietet neben einer besseren Benutzeroberfläche jetzt endlich auch die Möglichkeit, die Entwicklung der einzelnen Wohnungsbestände besser zu verfolgen und damit präziser zu planen. Mit den wertvollen Erfahrungen aus der Umstellung geht es schon bald in die nächste Runde: Ab Januar 2011 wird dann auch in Hamburg und Düsseldorf mit SAP gearbeitet.

Kalter Winter kann teuer werden

Mehr als zehn Wochen hatte der Winter Norddeutschland fest im Griff. Zum Glück liegen Schlitterpartien und kalte Füße hinter uns. Was aber noch folgt, sind unliebsame Langzeitwirkungen. Zwar findet sich nur der Teil des Extremwinters bis 31.12.2009 in der jetzt anstehenden Heizkostenabrechnung wieder. Aber auch Januar und Februar 2010

werden deutliche Spuren hinterlassen. Für die meisten Haushalte werden die Vorauszahlungen auf Energiekosten schon in diesem Frühjahr angepasst, um die Nachzahlungsbeträge für die nächste Jahresabrechnung zu begrenzen.

Auf jeden Fall ist es ratsam, rechtzeitig eine Reserve zu bilden, aus der mögliche kommende Nachzahlungen bezahlt werden können – sicher ist sicher!

Völlig abgebrannt?

Hausrat- und Haftpflichtversicherung schützen vor existenziellen Schäden

Flackerndes Blaulicht und Sirenen in der Nacht – zitternd und entsetzt stand Familie Breuste auf der Straße und musste zusehen, wie ihre Wohnung völlig ausbrannte, während schwarzes Löschwasser die Treppe herunterlief. Mit knapper Not hatten sie sich vor dem Feuer gerettet. Jetzt besaßen sie nur noch, was sie auf dem Leib trugen.

Glück im Unglück: Die Breustes besaßen eine Hausratversicherung. Die ersetzte den Neuwert des zerstörten Eigentums und erleichterte so den Einstieg in einen Neuanfang, den wohl kaum jemand aus eigenen Mitteln finanzieren könnte.

Auch die Haftpflichtversicherung spielt bei einem Wohnungsbrand eine sehr wichtige Rolle. In einem Mehrfamilienhaus bleibt es in der

Regel nicht bei einer unbewohnbaren Wohnung, auch andere Haushalte sind verrußt oder von Löschwasser durchnässt. Diese Schäden werden zunächst von den zuständigen Hausratversicherern übernommen, jedoch können die Nachbarn die anfallenden Kosten auch vom Verursacher teilweise zurückfordern. Wer keine Hausratversicherung hat, muss dem Verursacher des Feuers ein Verschulden nachweisen können, um ihn haftbar zu machen – jedoch sieht das Gesetz in solchen Fällen nur den Ersatz des Zeitwertes vor.

Hausrat- und Haftpflichtversicherung sind also in jedem Fall empfeh-

lenswert, um die eigene Existenz zu schützen. Da sie zu den wichtigsten und meistabgeschlossenen Versicherungen zählen, sind sie glücklicherweise relativ preisgünstig. Zusätzlich sollten Rauchmelder in der Wohnung installiert sein, die im Brandfall rechtzeitig Alarm geben und damit das Risiko für Leib und Leben der Bewohner mindern.



Hamburger Kaufleute mit Zukunft



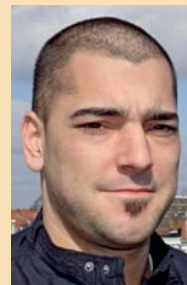
Annika Schulz, 22, begann 2008 die Ausbildung zur Immobilienkauffrau auf Empfehlung von Bekannten. Der-

zeit lernt sie die Aufgaben der Finanzbuchhaltung kennen und freut sich auf einen Beruf, der Kundenkontakt und selbstständige Büroarbeit verbindet. Die gebürtige Hamburgerin verbringt ihre Freizeit mit Freunden und viel Sport.



Fabian Schmoltdt, 28, mag vor allem die technische Seite des Bauens. Eine Ausbildung zum Zimmerer und die Fachober-

schule für Bautechnik gingen der Ausbildung voran, die er im Mai abschließen wird. Aktuell ist er mit der Instandhaltung einzelner Wohnungen beschäftigt. Er genießt die Zeit in seiner Heimatstadt Hamburg vorzugsweise mit Freunden.



Christopher Schulz, 26, ist ebenfalls im dritten Ausbildungsjahr angekommen. Er beschäftigt sich aktuell mit

Datenstrukturierung. Freunde brachten ihn auf den Beruf des Bürokaufmanns – eine Wahl, die sich schon nach dem Praktikum als genau richtig erwies. Mit Freunden Musik hören oder Fußball spielen sind seine liebsten Hobbys.

Haushaltstipps



Welke Blumen leben wieder auf mit einer Tablette **Aspirin** im Wasser.



Verfilzte Wollsachen werden wie neu, wenn man sie in einem Sud aus **weißen Bohnen** spült.



Hartnäckig klebende **Preisschilder** auf Gläsern, Töpfen oder Pfannen lassen sich leicht mit **Speiseöl** entfernen.



Fusseln auf dunkler Kleidung? Reiben Sie das Kleidungsstück mit einer alten **Nylonstrumpfhose** gegen die Webrichtung ab.



Nach der Gartenarbeit lässt sich **Baumharz** von Händen mit **Speiseöl** entfernen.

Techniktipps



Er arbeitet jahrzehntelang unbeachtet im Verborgenen, dabei ist der Dreh-Kipp-Beschlag eigentlich ein technisches Wunderwerk, das unsere Aufmerksamkeit verdient. Von Zeit zu Zeit an den gezeigten Stellen mit Vaseline gefettet, bleibt seine Funktion geschmeidig. Wichtig: Nur wenn der Fensterflügel vollständig am Rahmen anliegt, darf der Drehgriff betätigt werden. Nie mit Gewalt drehen. Beschlag und Dichtungen einfach mit etwas Seifenwasser abwischen. Aggressive Reinigungsmittel können die Oberfläche der Dichtung beschädigen, sie klebt dann möglicherweise am Rahmen.

Die grüne Ecke

Zeit für die **Frühjahrsbepflanzung** der **Balkonkästen**. Ab Ende März können die Zwiebeln von **Tulpen, Narzissen, Hyazinthen** gesteckt werden, auch **Krokus, Winterling** oder **Blaustern** sind geeignet. **Stiefmütterchen, Primeln, Tausendschön** und **Vergissmeinnicht** sind jetzt in großer Farbauswahl zu haben. Am besten kommen sie zur Geltung, wenn sie in kleinen Horsten gepflanzt werden. Das Pflanzsubstrat sollte **humusreich** und durchlässig sein, die Kästen unbedingt **Wasserabläufächer** haben. In ihrer kurzen Blühzeit brauchen die Pflanzen keinen weiteren Dünger. Wenn im Mai die Sommerbepflanzung ansteht, können die ausgeblühten Frühjahrsblumen **in den Garten** umgesetzt werden. Dort schlagen sie im neuen Jahr wieder aus.

Impressum

Herausgeber:

meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH,
Geschäftsführer Matthias Herter

Gestaltung/Herstellung: eindruck, Hannover

Druck: unidruck, Hannover

Redaktion:

meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH
Krausenstraße 46 · 30171 Hannover
Telefon 0511.4 96 02-0 · Fax 0511.4 96 02-77
info@meravis.de · www: meravis.de

Ein Unternehmen des

SoVD Partner
in sozialen
Fragen
Sozialverband
Deutschland

Danke schön!



Zur letzten Ausgabe von »miteinander« haben mich wieder viele Zuschriften erreicht. Besonders über Ihre Angebote zur »Hilfe im Alltag« habe ich mich gefreut. Damit geht ein Stück netter Nachbarschaftshilfe an den Start.

meravis · Redaktion miteinander
Melanie Römermann
Krausenstraße 46 · 30171 Hannover
Telefon 0511.4 96 02-49
E-Mail m.roemermann@meravis.de

meravis Kontakt

Geschäftsstelle Hannover

Krausenstraße 46 · 30171 Hannover
Telefon 0511.4 96 02-0 · Fax 0511.4 96 02-77
info@meravis.de · www.meravis.de

Geschäftsstelle Hamburg

Großneumarkt 50 · 20459 Hamburg
Telefon 040.35 91 50 · Fax 040.35 34 27
info@meravis-wohnen.de
www.meravis-wohnen.de

Geschäftsstelle Düsseldorf

Kölner Straße 133 · 40227 Düsseldorf
Telefon 0211.77 92 79-0 · Fax 0211.77 92 79-15
info@meravis-wohnen.de
www.meravis-wohnen.de